

# Motor / Getriebe

## Schwimmernadelventile

meine FZR 600R 4JH zieht gelegentlich nicht mehr, stottert und säuft an der Ampel teilweise ab. Wahrscheinlich sind die Schwimmernadelventile verdreckt, sagte man mir. Kann man die selber reinigen und wie? Tank und Lufttrakt runter, Vergaser auf und dann?

Ist das Fahren trotz des Mangels schlecht für mein Mopped und was kann passieren?

Vielen Dank schon mal im Voraus!

### **DHFLy:**

dein "Chokesystem" funktioniert problemlos? Kann auch eine Ursache sein, genauso wie zugesetzte Luftbohrungen bzw. Düsen.

Die Schwimmernadeln "hängen" am Schwimmer. Also Vergaser ausbauen, nach Möglichkeit den Sprit vorher ablassen. Drehe die Vergaser auf den "Kopf", löse die jeweils 4 Schrauben der Schwimmerkammerdeckel. Darunter erspähist du dann die Schwimmer die an einer "Welle" angebracht sind. An dieser Stelle siehst du eine kleine Metallzunge an der etwas angehängen ist. Löse die Befestigung der Schwimmer und hebe die Schwimmer vorsichtig heraus, Achtung, nicht die Metallzunge verbiegen! Am Schwimmer hängt, wie schon gesagt, die Schwimmernadel. Die ist fürs Abdichten des Schwimmernadelventils zuständig. Schau dir zuerst vorsichtig die Nadeln bzw. deren Gummibeschichtung an der Spitze an, diese darf nicht beschädigt sein. Wenn doch, dann preistechnisch Aua. Dort wo diese Nadel eingesetzt waren, das sind die Ventile. Schau dort hinein ob du Dreck siehst, wenn ja, mußt du den da halt rausbekommen.

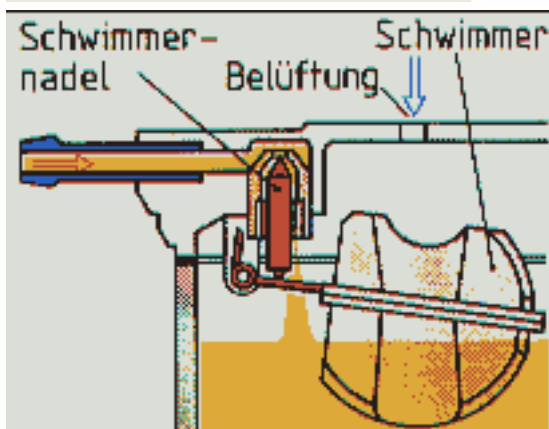
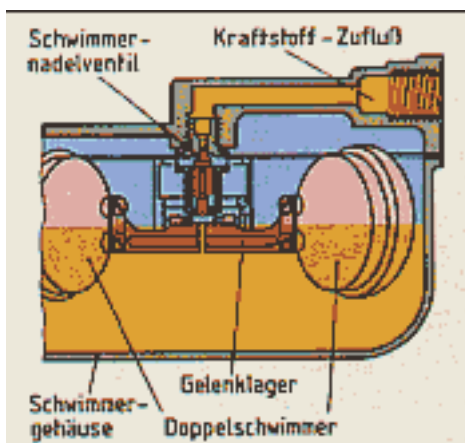
mal ein kleines, sehr vereinfachtes Schema:

# Motor / Getriebe

Quelle: <http://www.bikerpeters.de>

Das blaue ist der Schwimmer, das rote was daran hängt die Schwimmernadel, das was durch diese verschlossen wird ist das Ventil.

oder hier nochmal besser:



# Motor / Getriebe

Quelle: <http://www.2cv-power.de>

Eindeutige ID: #1045

Verfasser: DHFly

Letzte Änderung: 2006-05-17 00:17